

Amt 61
6153

Datum: 02.06.2020

Zahl der erforder-
lichen Beschluss-
ausfertigungen: ____
davon beglaubigt: ____

TOP 7

Beschluss zum Umgang mit coronabedingten Schülerbeförderungskosten

Beschlussvorschlag:

Der Allgemeine Ausschuss empfiehlt, die Verbandsversammlung möge beschließen:

Die durch die Durchführung der individuellen Beschulungskonzepte erforderlich werdenden zusätzlichen Fahrten zur Beförderung von Schülerinnen und Schülern sind nicht vom Zweckverband ÖPNV Steinburg zu tragen.

Sachverhalt und Begründung:

Die Schulen des Kreises wurden mit Mail der Geschäftsstelle vom 30.04.2020 gebeten, bei der Erstellung ihrer Beschulungskonzepte den regulären Fahrplan zu berücksichtigen. Diese Vorgabe gab es auch vom Land.

Durch die Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld wurde, ohne Zustimmung der Geschäftsstelle, ab dem 06.05.2020 eine zusätzliche Schülerbeförderung in die Wege geleitet. Die Kosten hierfür würden für den Zweckverband 34,88 € je Tag betragen.

Durch das Amt Horst-Herzhorn erfolgte für die Grundschule Kiebitzreihe. die vorsorgliche Anfrage bzgl. der Kostenträgerschaft für zusätzliche coronabedingte Schülerbeförderungskosten.

Hierbei geht es um eine Grundsatzentscheidung des Zweckverbandes bzgl. der Bereitschaft, die zusätzlichen coronabedingten Kosten der Schülerbeförderung zu tragen.

gez. Unterschrift
Dr. Koeppen
stv. Verbandsvorsteher